

Was tun, wenn das Haustier krank macht

Bioresonanztherapie und Homöopathie zur Behandlung bei Tierhaarallergien.

Wer Tiere mag, der empfindet den Umgang mit ihnen als etwas sehr Schönes. Doch manchen Menschen wird er schwer gemacht, nämlich dann, wenn sie zwar eigentlich Tiere mögen, aber eine Tierhaarallergie haben oder erst entwickeln. Dann wird jeder Kontakt zu einem körperlichen Problem, das sich bei manchen durch eine laufende Nase, tränende Augen, Juckreiz oder im schlimmsten Fall sogar Atemnot zeigt.

Tierhaarallergien stellen in Deutschland nach Pollen- und Hausstauballergien die dritthäufigste Allergieart dar. Doch entgegen der landläufigen Meinung sind es eigentlich gar nicht die Haare an sich, auf die der Mensch allergisch reagiert, sondern eiweißhaltige Bestandteile von Speichel, Schweiß, Talg oder Urin bestimmter Tiere. Am häufigsten sind allergische Reaktionen auf Katzen festzustellen, dicht gefolgt von – man glaubt es kaum – Meerschweinchen. Besonders tierliebe Menschen oder solche, bei denen sich eine Allergie erst im Laufe der Zeit entwickelt und die bereits



Die Tierhaarallergie ist recht verbreitet, es wird geschätzt, dass rund zehn Prozent der Bevölkerung betroffen ist.

Foto: Fotolia

mit einem Haustier zusammenleben, wollen diesen Zustand ungerne hinnehmen, insbesondere dann, wenn die Trennung des geliebten Tieres als einziger Ausweg erscheint. Mittlerweile gibt es glückli-

cherweise verschiedene Möglichkeiten, eine Tierhaarallergie in den Griff zu bekommen. Wir stellen Ihnen zwei davon vor:

BIORESONANZ-VERFAHREN

Bei der Bioresonanz handelt es sich um eine sanfte Medizin ohne schädliche Nebenwirkungen, das auf einem biophysikalischen Diagnose- und Behandlungsverfahren beruht.

ANZEIGE

Praxis für Naturheilkunde

Stephanie Grimm
Heilpraktikerin

Stressfreie Behandlung von Allergien mit der Bioresonanz-Methode

Ihre Praxis für Naturheilkunde

- Magen/Darmstörungen
- Allergien/Unverträglichkeiten
- Hormonstörungen/Erschöpfung
- Infektanfälligkeit/Immunschwäche
- Schmerzen des Bewegungsapparates
- Gewichtsreduktion/Stoffwechsellaktivierung

Talstraße 35 · 66987 Thaleischweiler-Fröschen
Tel.: 06334/9846561
 E-Mail: hp@stephanie-grimm.com
www.stephanie-grimm.com

Sie basiert auf der Erkenntnis, dass jede Körperzelle, aber auch jede Substanz (zum Beispiel Allergene, Viren, Bakterien und andere) bestimmte Frequenzmuster aufweisen. Das Verfahren ist absolut schmerzfrei und ohne Nebenwirkungen und macht sie deshalb auch für Kinder so interessant, die häufig unter Allergien leiden. Sie wird mittlerweile von Ärzten und erfahrenen Heilpraktikern angewendet. Das Bioresonanzverfahren setzt sich mit elektromagnetischen Schwingungen auseinander. Dafür wird ein spezielles Gerät eingesetzt, der Patient hingegen darf es sich währenddessen auf einer Liege gemütlich machen. Laut Hersteller ist jede Form von Materie verdichtete Energie und strahlt diese Energie in Form von elektromagnetischen Schwingungen ab. Somit strahlt jede Substanz Energie ab: Körperzellen, aber auch Viren, Bakterien, Pollen und mehr. Jede Substanz hat ganz bestimmte, charakteristische Wellenlängen. Man bezeichnet diese auch als Frequenzmuster. Für die Therapie werden die spezifischen Frequenzmuster des Patienten oder von für den Organismus schädlichen oder belastenden Substanzen abgegriffen und über Eingangselektroden in das BICOM Gerät geleitet. Im Gerät, so der Hersteller weiter, werden diese Frequenzmuster, je nach vom Therapeuten ausgewähl-

tem Anwendungsprogramm, moduliert und über Ausgangselektroden dem Patienten appliziert. Da die BICOM Bioresonanzmethode mit den spezifischen körpereigenen Frequenzmustern eines Patienten und mit den spezifischen Frequenzmustern von Substanzen, die diesen Patienten belasten, arbeitet, ist sie eine sehr individuelle und auf den jeweiligen Patienten bezogene Therapie. Vor dem Einsatz des Bioresonanzverfahrens stehen eine ausführliche Anamnese und ein Allergietest, um zu erfahren, um welche Allergie es sich genau handelt. Vorteil bei der Methode mit Bioresonanz ist, dass auch im akuten Fall behandelt werden kann.

HOMÖOPATHIE

Die Homöopathie ist ein Therapieverfahren, das bereits seit langer Zeit angewandt wird und inzwischen oftmals dann zum Erfolg führt, wenn die „übliche“ Medizin nicht weiterkommt. Der deutsche Arzt Samuel Hahnemann fand vor circa 200 Jahren heraus, dass eine Substanz, die bei gesunden Menschen bestimmte Beschwerden hervorruft, genau solche Beschwerden bei Kranken heilen kann und dass die starke Verdünnung der Substanzen nicht nur die Nebenwirkungen reduziert, sondern umgekehrt auch die heilende Wirkung erhöht. Das macht die Homöopathie insbesondere auch in der Behandlung von Allergien so interessant, sowohl beim akuten Auftreten, als auch in der vorbeugenden Therapie, bei der die körpereigene Abwehr derart trainiert wird, dass der Körper auf die Allergie auslösenden Stoffe nicht mehr so heftig reagiert. Am Anfang der Behandlung steht ein ausführliches Gespräch und eine Untersuchung, bei der die Art der Allergie festgestellt wird. Auf Basis aller besprochenen Symptome und Informationen wählt der Homöopath eine individuell auf den Patienten und seine Beschwerden abgestimmte Arzneimittel aus, welches über einen längeren Zeitraum eingenommen wird. Wichtig ist dabei zu wissen, dass sich die Homöopathie bei den Arzneimitteln der natürlichen Wirkstoffe der Natur bedient und sich dadurch von der Schulmedizin und den synthetisch hergestellten Wirkstoffen unterscheidet. nlg

ANZEIGE

nicola hahne®

**OSTEOPATHIE
HOMÖOPATHIE**

Tel. 0 63 32 · 2 06 20 99
heilpraktiker-hahne.de

Mobile Tierphysiotherapie und -Osteopathie für Hund und Pferd

Svenja Voigt

... **damit Ihr Vierbeiner wieder ein aktives und glückliches Leben führt!**

☎ **01 57/87 91 18 35**

✉ **info@tierphysio-zweibrücken.de**
www.svenja-voigt-tierphysio.de